

Schulpartnerschaftstreffen 2022

Ahoi! Hallo! Hello!

Nach fast zweieinhalb Jahren war es endlich soweit: 25 Schüler*innen der Klassen 8-10 und drei Lehrerinnen unserer Schule konnten die lang ersehnte Reise nach Tschechien antreten.

Am Montag, 03. Oktober 2022 (einem Feiertag!) starteten wir um 7.00 Uhr mit unserem kompetenten und gut gelaunten Busfahrer Sven vom Busunternehmen Wollschläger die zehnstündige Fahrt zu unserer Partnerschule in Uhersky Brod. Bereits seit mehr als 10 Jahren besteht unser freundschaftlicher Kontakt und regelmäßiger Schüleraustausch, dem nur die Pandemie eine kleine Pause verordnete.

Die Aufregung stieg, je näher wir dem Ziel kamen. Nach einer herzlichen Begrüßung mit kurzem Rundgang durch das Schulgebäude ging es weiter in die gemeinsame Unterkunft nach Kopanky, wo alle 50 Schüler*innen und Lehrerinnen für vier Tage ein abwechslungsreiches Programm erwartete. Neben Kennenlern- und Sportspielen sowie einem Sprachtraining, in Englisch, Deutsch und Tschechisch, gab es auch eine Wanderung, bei der wir nebenbei ein tschechisches Volkslied lernten und dieses im Laufe der Woche auch immer wieder sangen. Zwei Ausflüge nach Zlin, in das Bata-Schuhmuseum und die Filmstudios, standen auf unserem Plan. Nicht nur die verschiedenen Workshops mit Aktivitäten in gemixten Gruppen, sondern auch die englischsprachigen Führungen forderten unsere Schüler ebenso wie die täglichen intensiver werdenden englischen Gespräche mit den Partnerschüler*innen. In Uhersky Brod durfte natürlich der Besuch im Jan Amos Komensky – Museum nicht fehlen, denn schließlich war "Comenius" der Ursprung unserer gemeinsamen Projekte in der Vergangenheit. Ein Filmabend mit einem dokumentarischen Rückblick auf den „Iron Curtain“ zeigte den Schüler*innen beider Länder, wie schwer der Weg der Grenzöffnung war und regte zum Nachdenken an, wie selbstverständlich wir heute Reisen über Grenzen hinweg unternehmen können.

Die sehr gute Verpflegung in unserer Unterkunft gipfelte in einem köstlichen Buffet zu unserer Farewell-Party mit anschließender Disko. Keiner wollte schlafen gehen, es gab viel zu erzählen, und die Musik schien alle zu vereinen. So fiel der Abschied am nächsten Morgen nicht leicht, und wir trennten uns schweren Herzens, aber mit der Aussicht auf einen Gegenbesuch im kommenden Schuljahr. Müde, jedoch sichtlich zufrieden, kehrten wir am Freitagabend nach Kranichfeld zurück – voll mit unvergesslichen Erlebnissen, ein wenig stolz über das Meistern einer solchen Reise und der Gewissheit, neue Freunde gefunden zu haben, die wir bald wiedersehen können.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, die ihren Kindern diese Reise ermöglicht haben, bei den tschechischen Gastgebern unserer Partnerschule und bei Silvia Mittmann, unserer aktiven Schulsozialarbeiterin, die uns begleitete. Finanziell unterstützt wurden wir mit Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und durch das Thüringer Kultusministerium. Und „last but not least“, gilt unser herzliches Dankeschön/Thank you/Djekuji unserer engagierten Schulleiterin, Frau Ines Hüter.

Jana Palmer (Regelschule „Anna Sophia“ Kranichfeld)



